

## U 1487

## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	U 1487
↳ alternativ	Fundsigle : T I 229
Typ	Handschrift
Formtyp	andere
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	U 1487 Seite 1 <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u1487seite1.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u1487seite1.jpg</a> U 1487 Seite 2 <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u1487seite2.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u1487seite2.jpg</a>
Bearbeiter	Ünal, Orçun
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00001779
erstellt am	2022-03-29T09:36:07.982Z
letzte Änderung	2022-04-05T13:20:39.750Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altugurisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de [Unidentifizierter buddhistischer Erzähltext]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /Seite1/2/ [ ] / [ ]' šravas[ t ] /Seite 2/2/ [ ] ČYT TYK[ ] ''/[ ]
Textende	tr /Seite 1/13/ antag kılzun t(ä)rkin ''[ ] /Seite 2/13/ [ ]/YR ///K'DY tep
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	tr šravas[t], altun k(ä)rpič
Inhalt	de Unidentifizierter buddhistischer Erzähltext, in dem die Stadt <i>Śrāvastī</i> erwähnt wird.

## Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Zustand	de Fragment eines beidseitig beschriebenen, breitformatigen Blattes. Bei Betrachtung der Seite 1 liegt ein Bruchstück der oberen Blatthälfte mit einem beschädigten Teil des oberen Blattrandes bzw. bei Betrachtung der Seite 2 ein Bruchstück der unteren Blatthälfte mit einem beschädigten Teil des unteren Blattrandes vor. Die Seitenränder fehlen. Kein Schnürlochkreis ist erhalten. Keine Bestimmung von Vorder- und Rückseite möglich. Beschädigungen durch Abriss, Löcher und kleine Einrisse mit Textverlust. Die Schrift ist stellenweise leicht bis stark abgerieben. Die Aufbewahrung erfolgt unter einer Vollverglasung.
Restaurierungsbedarf	keine

Blattzahl	de Keine Paginierung vorhanden.
Blattformat	de Blattformat unbekannt (breitformatig)
Anmerkungen	de Die Fundangabe ist zwischenzeilig zweifach auf dem Fragment vermerkt: /Seite 1/4/-/5/: T I (Stempelabdruck), /Seite 1/5/-/6/: T I 229 (Bleistiftschrift). Die Fundsigle ist auf einem (Original-)Aufkleber auf der Verglasung wiederholt.
Textspiegel	de Rote Randliniierung erhalten. Zeilenabstand: 1,6 - 1,9 cm Oberer Blattrand (/Seite 1/): max. 1,8 cm Unterer Blattrand (/Seite 2/): max. 1,8 cm
Außenmaße	de 18,5 cm x 22,3 cm
Zeilenzahl	de je 14 Zeilen auf Seite 1 und Seite 2; nur Graphem- und Wortreste der Zeilen /Seite 1/1/, /Seite 1/14/ und /Seite 2/1/ sowie /Seite 2/14/ erhalten.
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Blockschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Gegenläufiger Textzeilenverlauf auf Seite 1 und Seite 2. Zur Interpunktion wurden Doppelpunkte verwendet.